



# Information

4. Mai 2011

## Godorfer Hafen: Hafensprechstunde mit reger Beteiligung

**Köln:** Zur ersten „Hafensprechstunde zum Godorfer Hafen“ kamen gestern rund 60 Gäste ins Hafenamtsamt, den Verwaltungssitz der HGK. Darunter waren vor allem Nachbarn des Hafens aus Sürth und anderen Vierteln des Kölner Südens. Sie diskutierten rund drei Stunden lang mit HGK-Mitarbeiter Rolf Schulke, der als Projektleiter die Umsetzung des geplanten Ausbauprojektes verantwortet.

Schulke tauschte sich zudem in ausführlichen, persönlichen Gesprächen mit Vertretern der Aktiongemeinschaft gegen den Hafenausbau aus. Er betont: „Wir werden diese Gesprächsfäden aufnehmen und freuen uns auf den weiteren Dialog.“

Der nächste Termin für eine Hafensprechstunde steht bereits fest.

**Thema:** Verkehrsprognose Rheinland

**Gast:** Clemens Lueg, IHK Köln

**Datum:** 8. Juni 2011, 17.00 Uhr

**Ort:** HGK, Harry-Blum-Platz 2, 50678 Köln

**Anmeldung:** [presse@hgk.de](mailto:presse@hgk.de)

**Kontakt:** Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: [zeesej@hgk.de](mailto:zeesej@hgk.de)

### Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke-Konzerns Köln. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüter-Verkehrsunternehmen. 2010 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund als 110 Millionen Euro Umsatz.